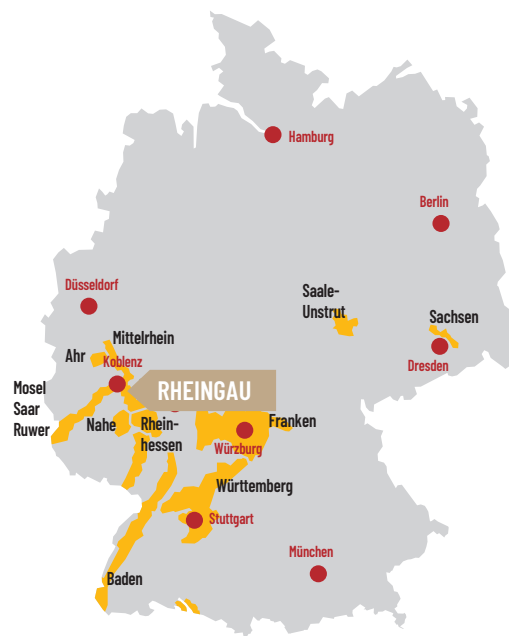


# 2018 ROTHENBERG RIESLING GG

## Trocken, Rheingau, Weingüter Wegeler

### DIE REGION

Wie an einer Perlschnur aufgereiht, findet man im **Rheingau** erstklassige Lage neben erstklassiger Lage. Auch die berühmten Weinbauorte Hochheim, Kiedrich, Oestrich-Winkel, Rüdesheim und Assmannshausen liegen hier an jenen Kilometern, wo der Rhein ausnahmsweise von Osten nach Westen fließt. Durch ihre Ausrichtung gen Süden haben die Weinberge daher fast alle eine perfekte Ausrichtung zur Sonne. Das Gewässer des Flusses reflektiert zudem noch Sonnenlicht in die vom Ufer steil aufragenden Rebzeilen. Die verwitterten Schieferböden können die Tageswärme ebenfalls sehr gut speichern und sie nachts wieder an die Reben abgeben. Der Rheingau gilt als DAS klassische **Riesling-Gebiet** in Deutschland – weit über 90% der Rebfläche sind mit dieser edlen Weißweinsorte bepflanzt. Eine weitere Rebsorte der Gegend ist **Spätburgunder**, die auf den Steilhängen von Rüdesheim nach Assmannshausen beste Bedingungen vorfindet. Relativ neu hingegen ist **Sauvignon Blanc**, die nur von einer Handvoll Gütern angebaut wird, hier am Rhein aber wunderbar aromatisch gelingt.



Anja Wegeler-Drieseberg und Dr. Tom Drieseberg, die Inhaber

### DAS WEINGUT

**Geheimrat Julius Wegeler** gründete 1882 den heute berühmten Betrieb mit dem ausdrücklich erklärten Ziel, hochqualitative Rieslinge zu erzeugen. Das Motto »Qualität ist unsere Philosophie« hat sich bis heute gehalten. Das Weingut ist immer noch in Familienbesitz und überwacht alle Produktionsschritte streng, der Ausbau erfolgt nur im eigenen Keller. Mittlerweile leiten Anja Wegeler-Drieseberg und ihr Mann Tom das Weingut, die Weinberge in Rüdesheim und Oestrich-Winkel sind jedoch immer noch dieselben wie zur Gründung. Da Julius Wegeler ab 1893 der erste Präsident des deutschen Weinbauverbands war, gehörte sein Weingut zu den Gründungsmitgliedern des VDP. Große Gewächse und große Qualität – dafür stehen die Wegelers. In den exquisiten Genuss kam auch schon die Queen von England: Bei einem Staatsbesuch gab es Wegeler-Sekt zur Begrüßung.

# 2018 ROTHENBERG RIESLING GG

## Trocken, Rheingau, Weingüter Wegeler

### WEINBESCHREIBUNG

Der Geisenheimer Rothenberg ist einer der Top-Lagen des Rheingaus. Und das hat seinen guten Grund – im wahrsten Sinne des Wortes: In den roten Eisenoxidböden finden sich hohe Schieferanteile, darunter Taunusquarzit. Das Wasser wird dort gut gespeichert und die Trauben sind von unvergleichlicher Mineralität geprägt. Bereits 1145 wurde Rothenberg als Einzellage erwähnt und auf der ältesten Lagenklassifikationskarte von 1867 wurde ihr der höchste Status zugeordnet. Kein Wunder, dass hier heute Große Gewächse wie der Rothenberg Riesling entstehen. Und der packt einen auch sofort! Frische **Zitrone, Grapefruit** und **Bergamotte** kommen einem direkt aus dem Glas entgegen. Darunter legen sich eine **feine Kräutrigkeit und Würze** zu einem komplexen Aromenspiel. Die lebhaftige Säure, der kräftige Körper und die vibrierende Intensität macht den Wegeler Riesling zu einem intensiven Erlebnis, das schon jetzt viel Spaß macht, aber auch noch einige Zeit liegen kann.

### WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Die Weingüter Wegeler wurden vom Weinmagazin Vinum zum Weingut des Jahres 2019 im Rheingau gewählt.



VINUM

Weingut des Jahres  
2019 im Rheingau

Riesling



2032



10°C



trocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein großartiger Riesling, der sowohl bodenständige Gerichte wie Himmel und Erde oder einen Zwiebelflammkuchen souverän begleitet, aber auch zu Austern und Jakobsmuscheln ein Hochgenuss ist.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

**DIE REGION**

Unter Italiens Weinbauregionen nimmt das **Piemont** eine ganz besondere Stellung ein. Es gehört zu den weltweit renommiertesten Weinregionen der Welt. Gelegen zu Füßen der Alpen in einem weitläufigen Talkessel, ist es neben Südtirol und dem Trentino eines der wenigen Anbaugebiete des Landes, die nicht vom klimatischen Einfluss des Mittelmeers bestimmt sind. Das dadurch herrschende kontinentale Klima mit warmen Sommern und kalten Wintern, hat einen faszinierenden Rebsortenspiegel hervorgebracht, der vor allem durch die lokalen Rotweinsorten **Nebbiolo**, **Barbera** und **Dolcetto** und die Weißweine aus **Arneis** und **Cortese** bestimmt wird. Herzstück des Piemont ist die gerade einmal über 1000 Hektar große Region Barolo, die den ungekrönten »König der Rotweine« Italiens hervorbringt. Barolo-Wein entsteht aus einer der großen Rotweinsorten der Welt, der Nebbiolo, die in ihrer feinen Stilistik und Komplexität gerne mit Pinot Noir verglichen wird, aber deutlich mehr Tannine und Struktur aufweist.



Bruno Cordero,  
der Winemaker

**DAS WEINGUT**

Bereits seit dem 17. Jahrhundert sind die **Scrimaglios** im Piemont ansässig. Ursprünglich aus Frankreich stammend, erschuf sich die Familie hier einen neuen Lebensmittelpunkt – und sind seither auch nicht mehr aus der Region wegzudenken. Mit dem Weinbau rund um die Gemeinde Nizza Monferrato beschäftigte sich die Familie seit Beginn des 19. Jahrhunderts, 1920 gründet dann Pietro Scrimaglio offiziell eine Weinkellerei. Ihr Anspruch seitdem: Fokus auf einheimische Trauben, die im traditionellen Stil ausgebaut werden, um die Rebsorteneigenschaften und Typizität jeden Weins erkennbar zu machen. Es sollen charakterstarke Weine hervorgebracht werden, die ihre Herkunft authentisch widerspiegeln. Barolo, Barbaresco, Barbera d'Asti und Gavi sind dabei einige der renommierten Herkünfte des Piemonts, die bei Scrimaglio zu eleganten Weinen ausgebaut werden.

# 2016 SCRIMAGLIO BAROLO

Barolo DOCG, Piemont

## WEINBESCHREIBUNG

Barolo gilt als der König der italienischen Rotweine. Und ähnlich eines mächtigen Herrschers zeigt auch der Barolo von Scrimaglio von Beginn an Präsenz: Eine **intensive Kirschfrucht** paart sich im Bouquet mit einer enormen **Würze**, die beeindruckt. Am Gaumen kommen **dunklere Früchte** durch, die von Aromen von **Lakritz, Tabak** und **Holz** begleitet werden. Doch dieser Barolo ist kein verschwenderischer Machthaber. Er zeigt die Kraft und Fülle seiner Rebsorte Nebbiolo, ist aber insgesamt überraschend elegant und feingliedrig. Selbst die Tannine sind durch die insgesamt drei Jahre Lagerung im Holzfass und auf der Flasche gerade so geschliffen, dass sie ihm die nötige Ausdruckskraft geben, ohne aggressiv zu sein. Genießen Sie einen wahrhaft königlichen Wein!

### WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Diesen eleganten Norditaliener gibt es exklusiv bei HAWESKO.



**Nebbiolo**



2027



18°C



trocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Pappardelle mit Rinderragout, Kalbsravioli oder Trüffelpizza – Köstlichkeiten der italienischen Küche passen perfekt zu diesem Barolo.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

## DIE REGION

**Chile** ist allein in geographischer Hinsicht schon ein bemerkenswertes Land: An der breitesten Stelle ist es gerade einmal 180 Kilometer breit, aber insgesamt unglaubliche 4.000 Kilometer lang. Seit den 1990er Jahren ist das Land mit einem modernen, international orientierten Weinstil zur festen Größe unter anspruchsvollen Genießerinnen und Genießern herangewachsen. Die Lage zwischen dem kühlen Pazifischen Ozean und den monumentalen Anden, aus denen in der Nacht wohltuende Kälte in die Weinberge zieht, bietet für den Weinbau ideale Voraussetzungen. Das Valle Central mit dem Colchagua Valley ist Chiles Hauptweinbauregion. Das Tal zieht sich von den Anden zur Küste und bietet auf rund 90.000 Hektar reichlich Raum für die vielen international angebauten Rebsorten wie **Cabernet Sauvignon**, **Merlot**, **Carménère** für Rotweine sowie **Chardonnay** und **Sauvignon Blanc** für Weißweine. In Chile lassen sich auch heutzutage noch viele wurzelechte Reben finden, da die zerstörerische Reblaus die Anden nie überwunden hat.



Saskia de Rothschild und Baron Eric de Rothschild, der Inhaber von Los Vascos in Chile und Château Lafite in Bordeaux.

## DAS WEINGUT

Die Geschichte von **Viña Los Vascos** reicht zurück ins 18. Jahrhundert. Bereits 1750 pflanzte die aus dem Baskenland stammende Familie Echenique die ersten Reben im Colchagua Tal. Nur rund 40 Kilometer von der Küste entfernt fanden die Rebstöcke in den steinigen Böden der Andenausläufer und erfrischt vom kühlen Wind des Pazifiks perfekte Voraussetzungen zur Erzeugung großer Weine. Der eigentliche Aufschwung des heutigen Musterweinguts begann 1988, als die Domaines Barons de Rothschild in das Gut investierte und hochklassiges Bordelaiser Know-how nach Chile brachte. Los Vascos stand und steht beispielhaft für den gewaltigen Aufstieg der chilenischen Weine in den letzten Jahren. Weinfreunde und Kritikerinnen haben die Spitzengewächse aus Chile seither fest im Blick.

# 2017 LE DIX DE LOS VASCOS

Cabernet Sauvignon, Valle de Colchagua, Domaines Barons de Rothschild Lafite

## WEINBESCHREIBUNG

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Arbeit der Familie Lafite-Rothschild in Chile, wurde einst der »Le Dix« kreiert. Die Trauben für die Cuvée aus überwiegend Cabernet Sauvignon und einem kleinen Anteil Carménère und Syrah stammen von 70 Jahre alten Rebstöcken. Erst nach 18-monatiger Reife in zum Teil neuen Eichenfässern wurde der Wein auf die Flasche gebracht. Schon beim ersten Schluck offenbart er samtige **Röst- und Raucharomen** sowie die volle Frucht **reifer roter Beeren**. Auch würzige Töne wie **Muskatnuss, Zimt** und **Pfeffer** kommen immer mal wieder durch und machen diesen Chilene zu einem komplexen Weinerlebnis. Voluminös mit runden Tanninen, aber gut strukturiert präsentiert sich der Le Dix kräftig und elegant zugleich. Ein Wein, der Neue und Alte Welt auf spannende Weise verbindet.

## WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Der amerikanische Weinkritiker James Suckling adelt den Le Dix mit hervorragenden 95 Punkten.



JAMES SUCKLING 2019

95/100 Punkte

**Cabernet Sauvignon,  
Carménère, Syrah**

 2033

 17°C

 trocken

## UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser Chilene braucht eine kräftige Begleitung mit vielen Röstaromen: Probieren Sie klassische Rinderrouladen oder – etwas ausgefallener – das italienische Schmorgericht Osso Buco.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

# 2020 **POUILLY FUMÉ**

Pouilly Fumé AOC, Loire, Guy Saget

## DIE REGION

Am Oberlauf der **Loire** liegt die exklusive und prestigeträchtige Region Pouilly-Fumé. Sie gehört zu den berühmtesten Weißweinregionen Frankreichs – und der Welt. Pouilly-Fumé ist die eigentliche Heimat der Rebsorte **Sauvignon Blanc**, die von hier ihren Siegeszug rund um die Welt antrat. In der recht nördlich gelegenen Region herrscht ein kontinentales Klima mit kalten Wintern und mäßig warmen Sommern, das für den feinen und ausdrucksstarken Charakter der Weine sorgt. Noch ausschlaggebender und stilbildender allerdings ist der kalkige Boden, der vielfach mit Feuerstein-Anteilen durchsetzt ist. Neben dem pikant-frischen, typischen Sortenaroma des Sauvignon Blanc treten dadurch häufig mineralische, kühle und mitunter gar rauchige Noten auf, die einen Pouilly-Fumé deutlich von vielen Sauvignon Blancs der Welt unterscheidet. Die kontrollierte Herkunft Pouilly-Fumé gilt ausschließlich für Weißweine, die zu 100% aus der Rebsorte Sauvignon Blanc bestehen müssen.



Arnaud, Jean-Louis und Laurent Saget

## DAS WEINGUT

Seit dem Jahr 1790 betreibt die **Familie Saget** Weinbau an den malerischen Ufern der Loire. Was mit ein paar Hektar in Pouilly-sur-Loire startete, ist heute auf über 300 Hektar Weinberge in den diversen Sub-Regionen des Anbaugebiets angewachsen. Verantwortlich für diesen Aufstieg ist Jean-Louis Saget, der die besten Lagen in den unterschiedlichen Terroirs vom Westen über Anjou und Touraine bis hin ins Centre Loire ausfindig machen wollte. Sein Ziel war es eine Kollektion der besten Loire-Appellationen ausfindig zu machen – und in den Charakteren ihrer Weine widerzuspiegeln. Heute führen seine Söhne Laurent und Arnaud diesen Anspruch fort. Guy Saget steht für den Facettenreichtum der Loire und sieht sich – zu Recht – als einer der wichtigsten Botschafter dieser Region.



# 2020 **POUILLY FUMÉ**

Pouilly Fumé AOC, Loire, Guy Saget

## WEINBESCHREIBUNG

**Sauvignon Blanc** wird mittlerweile in vielen Regionen der Welt angebaut. Hier an der Loire, in Pouilly-Fumé, ist jedoch die Hochburg dieser Rebsorte – und die daraus erzeugten Weine sind von den einzigartigen Bedingungen geprägt. Die Trauben für diesen Pouilly-Fumé wachsen am rechten Ufer der Loire. Er wurde temperaturkontrolliert vergoren und reifte anschließend fünf Monate auf der Hefe. Der Einsatz von Holz wird bewusst vermieden, damit die Weine ihr Terroir klar und unverfälscht wiedergeben. Und so zeigt sich der Weißwein mit strohgelber Farbe, grünlichen Reflexen und den Aromen von Schwarzer Johannisbeere und weißem Pfirsich. Er ist frisch mit einer lebendigen Säure, dabei fein und von typischer Loire-Eleganz.



## Sauvignon Blanc



2023



8°C



trocken

## UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Wer so nah am Fluss entsteht, kann nur gut zu Fisch schmecken. Wir empfehlen zu diesem feinen Loire-Wein daher geräucherten Lachs, Flußkrebse oder Garnelenspieße. Wer nicht für Wassertiere zu haben ist, kombiniert Lemon-Pasta mit grünem Spargel oder Ziegenkäse zu diesem Weißwein.

## WEIN-KATEGORIE »WINZER-TIPP«

Die Familie Saget steht seit Generationen für exzellente Loire-Weine.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---



## DIE REGION

**Ribera del Duero** ist ein Anbaugebiet voller Extreme: Auf über 1000 Meter liegen die zum Teil sehr steilen Weinberge entlang des Flusses Duero. Hier ist es im Sommer heiß und trocken, die Winter sind kalt und hart und es gibt nur während drei Monaten im Jahr keine Frostgefahr. Auch innerhalb eines Tages fällt das Thermometer in einigen Teilen der Region von Tag zu Nacht um über 20 Grad. Es sind Bedingungen, die den Reben einiges abverlangen. Doch eine Sorte scheint damit hervorragend umgehen zu können: **Tempranillo**. In der D.O. ist es die meistangebaute Rebsorte und muss immer Hauptbestandteil der Rotweine sein. Häufig auch unter den Synonymen **Tinta del País** und **Tinto Fino** angegeben, sind die Weine aus der nordspanischen Region enorm konzentriert, fruchtig und kraftvoll. Dabei sind sie jedoch nie plump, sondern zeichnen sich durch eine feine Eleganz und enorme Frische aus. Die Rotweine sind oft reinsortig, ein kleiner Anteil internationaler Sorten wie **Cabernet Sauvignon**, **Merlot** oder **Malbec** sind aber ebenfalls zugelassen. Weißweine waren lange Zeit nicht unter dem D.O.-Label erlaubt, seit 2019 dürfen sie aus der Rebsorte Albillo Mayor produziert werden.



Pablo Gonzalez Betere, Inhaber der Bodegas y Viñedos Valtravieso

## DAS WEINGUT

Die **Bodegas Valtravieso** liegt auf über 900 Metern nahe der Gemeinde Valladolid. Es ist eine zum Teil sehr karge Gegend, dominiert von hellen Kalkböden – und natürlich Reben. Denn die fühlen sich unter der warmen Sonne und auf dem mineralstoffreichen Boden enorm wohl. Eine komplett biologische Bewirtschaftung und fast ausschließlich Handarbeit in den Weinbergen, tragen wahrscheinlich zum Wohlgefühlcharakter bei. Bei der Feststellung der Reife verlässt man sich nicht nur auf entsprechende Instrumente, man verkostet hier die Trauben. Exzellente Weine entstehen im Weinberg, nicht im Keller – so die feste Überzeugung des Vorzeigebetriebes. Und damit sind sie sehr erfolgreich: Heute zählt Valtravieso längst zu den fest etablierten Spitzenbetrieben der Region mit allerbestem Ruf unter Kritikern/innen und Kennern.

# 2011 GRAN VALTRAVIESO RESERVA

Ribera del Duero DO, Bodegas y Vinedos Valtravieso

## WEINBESCHREIBUNG

Viel Frucht, viel Tannin, viel Säure, viel Körper – die Weine aus Ribera del Duero haben, wenn man ihre einzelnen Bestandteile betrachtet, viel von allem. Die Kunst ist es, am Ende aus ganz viel, nicht zu viel zu machen. Und genau diese Kunst, Kraft und Eleganz zusammenzuführen, meistern die modernen Weinmacherinnen und -macher der Region auf beeindruckende Weise. Die Gran Reserva von Valtravieso ist ein gelungenes Beispiel: Das Bouquet entwickelt unter Luft beinahe einen stürmischen Charakter und strömt mit Aromen von **schwarzen Kirschen, dunklen Beeren**, sowie **Kokos** und **Vanille** machtvoll aus dem Glas. Am Gaumen zeigt sich die Cuvée aus Tempranillo und einem kleinen Teil Cabernet Sauvignon und Merlot üppig, warm und weich. Die für die Region so typische Frische, animiert jedoch sogleich zu einem nächsten Schluck und verleiht dem Wein Lebendigkeit.

### WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Die Gran Reserva wurde von Spaniens wichtigstem Weinführer Guía Peñin mit 90 Punkten ausgezeichnet.



GUÍA PEÑIN

90/100 PUNKTE

**Tempranillo, Cabernet Sauvignon, Merlot**

 2025

 18°C

 trocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein perfekter Wein zu gehaltvollen und würzigen Fleischgerichten wie Gänsebraten, Hirschkeule oder einem Wildschweinragout.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

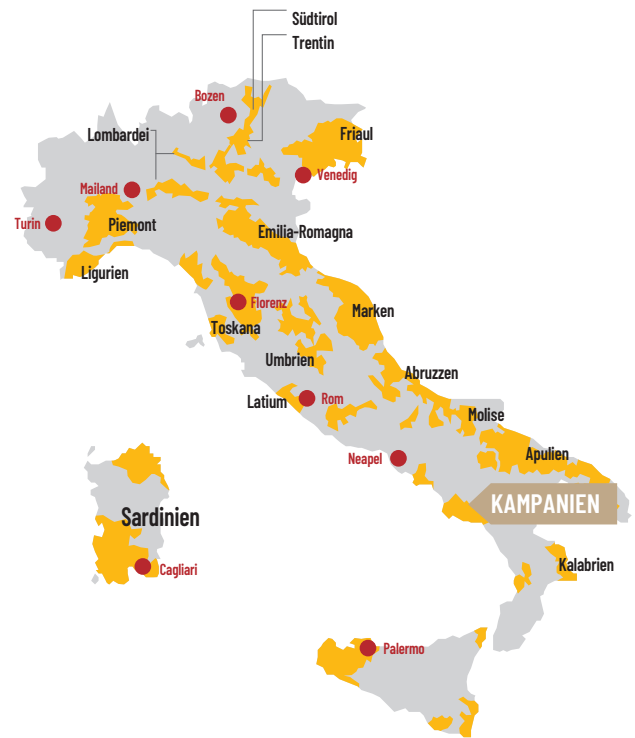
---

---

---

**DIE REGION**

Wer das Land sucht, in dem die Zitronen blühen, wird in **Kampanien** fündig. Hier wächst alles, was die Pizza-Bäcker von Napoli benötigen: der besondere Hartweizen, die Tomaten, die Kräuter, der Mozzarella di Bufala und natürlich, die Trauben für den Pizza begleitenden Wein. Irpinia ist eine junge DOC, gelegen ca. 20 Kilometer nördlich der Provinzhauptstadt Avellino. Die Landschaft bildet hier reizvolle Kontraste zwischen schroffen Gebirgszügen und grünen Hügeln, an deren Hängen sich Getreidefelder mit Weinbergen abwechseln. Ist Irpinia ohnehin schon recht klein, so wird die Menge des hier erzeugten Weines zudem durch die weite Streuung der Weinbergspartellen limitiert. Kurzen harten Wintern, stehen ein mildes Frühjahr, ein warmer Sommer und ein langer Herbst gegenüber. Abkühlung verschaffen milde und kühlende Winde. Hauptrebsorte ist **Aglianico**, eine tanninreiche und sehr aromatische rote Rebsorte, die kräftige und gehaltvolle Weine verspricht, denen es aber aus den Händen erstklassiger Erzeuger keineswegs an Eleganz mangelt. Auch Weißweine entstehen hier. Häufige Rebsorten sind beispielsweise **Fiano**, **Falanghina** und **Greco**.



Antonio Capaldo,  
der Besitzer

**DAS WEINGUT**

Das Weingut **Feudi di San Gregorio** liegt in Irpinia. Hier fand bereits unter Papst Gregor dem Großen im sechsten Jahrhundert Weinbau in relevantem Ausmaß statt. Feudi di San Gregorio hat sich seit jeher besonders auf Rebsorten spezialisiert, die in der Region seit Jahrhunderten wachsen. Ausgangspunkt waren die grünen Hügel Irpinias, doch mit der Zeit erarbeitete das Team um Pierpaolo Sirch spezielle Zonen, die Terroir und Rebsorte genau aufeinander abstimmten. Mittlerweile verfügt das Unternehmen nicht nur über Weinberge in Irpinia, sondern hat sich auch in weiteren Regionen Kampaniens und bis in den Norden Italiens 800 solcher Zonen erarbeitet. Eine Anstrengung, die sich gelohnt hat: Heute steht der Name Feudi di San Gregorio wie kein anderer für die önologische Revolution Süditaliens. Die Kellerei wird häufig zu den zehn besten Betrieben Italiens gezählt.

# 2013 SERPICO

Irpinia Aglianico DOC, Feudi di San Gregorio

## WEINBESCHREIBUNG

Aglianico ist eine Rebsorte, die Weine mit ordentlich Power hervorbringt, dabei jedoch nichts an Eleganz vermissen lässt. Auch der Serpico zeigt mit seiner tiefen rubinroten Farbe mit den bläulichen Reflexen: hier geht es opulent zu. Die deutlichen Fruchtnoten von **Roten und Schwarzen Johannisbeeren** sowie **Pflaumen** und **Heidelbeeren** verleihen ihm ein sehr aromatisches Bouquet, das sich am Gaumen fortsetzt. Dazu kommen kräutrige Akzente wie **Minze** und **Salbei**, die für eine leichte Würze sorgen. Im Geschmack ist der San Gregorio herrlich dicht und straff, dabei kräftig und gehaltvoll, ohne die typische Eleganz missen zu lassen. Die Tannine sind kräftig, aber harmonisch und sehr gut eingebunden. Insgesamt ein komplexes Erlebnis mit einem langen, fruchtigen Nachhall.

### WEIN-KATEGORIE »TREND«

Die alten, heimischen Rebsorten standen bei Feudi di San Gregorio schon lange im Fokus. Doch erst seit einigen Jahren werden diese Weine auch außerhalb der Region vermehrt gefragt. Und das zu Recht: Sorten wie Aglianico sind eine tolle Bereicherung für alle Rotweinfans.



ROBERT PARKER

94/100 PUNKTE

JAMES SUCKLING

94/100 PUNKTE

WINE ENTHUSIAST

93/100 PUNKTE

Aglianico

 2035

 18°C

 trocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Es gibt die Theorie, dass die Griechen einst die Rebsorte Aglianico nach Italien brachten. Was könnte also besser zu diesem Wein passen als eine würzige Moussaka – funktioniert auch in der vegetarischen Variante!



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

